



Vereinigung Piéla - Bilanga

Identifikations-Nr.: PGNG0014

Tel: (+226) 70 12 10 16

E-Mail: asso.pielabilanga@yahoo.fr

Postfach 2319 Bogandé
BURKINA-FASO

BERICHT ÜBER DIE DURCHFÜHRUNG DES MIKROPROJEKTS COVID-19

Einführung :

Nach den ersten bestätigten Fällen von Covid-19 und dem raschen Anstieg der Zahl der täglichen Fälle in unserem Land Burkina Faso haben APB und sein Partner, der FPB, sich verpflichtet, angesichts der Ansteckung mit dem Coronavirus schnelle und dringende Maßnahmen zu ergreifen, um die Ausbreitung und die Auswirkungen der Krankheit in unseren Gemeinden Piéla und Bilanga zu stoppen. Dieser Bericht gibt einen Überblick über die ergriffenen Maßnahmen und die erzielten Ergebnisse.

Vorgesehene Strategien:

1. Sensibilisierung der Bevölkerung durch Lieder von Sängerinnen, die vom lokalen Radiosender (FM) Manipouguissa Tin-Tua de Piéla ausgestrahlt und wiederholt werden;
2. Sensibilisierung von Personengruppen in abgelegenen Dörfern ;
3. Sensibilisierungs-Radiosendungen ;
4. Plakate;
5. Anschaffung und Bereitstellung von Hygiene- und Schutzausrüstung.

Durchgeführte Aktivitäten :

1. Das Koordinationsteam hielt die Verwaltungsbehörden (Rathäuser) von Piéla und Bilanga über die Unterstützung des APB und seines Partners im Kampf gegen die Coronavirus-Krankheit auf dem Laufenden;
2. Anschaffung und Bereitstellung von Hygiene- und Schutzausrüstung.
Zusammensetzung: Handwäsche, Seifenkugeln, Flüssigseife, Bleichmittel, alkoholisches Gel und alkoholische Wasserlösung, Masken, Handschuhe.

Aufgeteilt in drei (3) Kategorien :

- Handwaschmittel, Flüssigseife, Bleichmittel und Handschuhe wurden im APB-Büro und im ADDESP-Gästehaus installiert, die von Mitarbeitern und Besuchern benutzt werden können.
 - Weitere Handwäschen, Seifenbälle, Flüssigseife, Bleichmittel und Handschuhe wurden den Rathäusern von Piéla und Bilanga sowie den Inspektoren der Grundschule und der Polizei gewährt.
 - Schließlich wurden Tuben mit alkoholischem Gel, Masken, Handschuhe und Flüssigseife an Angestellte, Mitglieder der APB-, ADDESP- und ADDB-Büros zum persönlichen Gebrauch und an ihre persönlichen Familien weitergegeben.
3. Treffen mit traditionellen Sängern.
Zu diesem Zweck lud das APB am 27. März 2020 vier (4) Leiter von zwei Gruppen traditioneller Sänger in den Sitzungssaal des APB in Piéla ein.

Das Treffen ermöglichte es der APB, die Dienste traditioneller Sängerinnen und Sänger in Anspruch zu nehmen und gemeinsam die Modalitäten der Dienste zu erörtern, sowie die anzuwendende Methode, die darin bestand, eine Aufnahmesitzung der Lieder in der lokalen Sprache im lokalen Radio abzuhalten.

An dem Treffen nahmen zahlreiche Personen teil:

- Im Namen der Sängergruppen: Frau DAMIBA Marie GAYERI in Begleitung ihres Ehemannes Taani DAMIBA aus dem Dorf Nakodou, Département Piéla, und Herrn Victor MANO aus dem Dorf Badalgou, Département Piéla.
- Im Namen des APB: LANKOANDE Sibidi Roger, Präsident, Herr LANKOANDE Adama Harma, Buchhalter, Herr TINDANO Hamsogui, Projektleiter und OUOBA Josué, Koordinator.

Aufnahme von zwei Sensibilisierungs-Liedern mit traditionellen Sängern im Lokalradio von Piéla am 29. März 2020. Diese Lieder in der Gulmacema-Sprache konzentrieren sich auf die Coronavirus-Krankheit, ihre Übertragungsart, Gesundheitsmaßnahmen und Vorsichtsmaßnahmen zu ihrer Verhinderung.

Sididi Roger LANKOANDE, Präsident, Adama Harma LANKOANDE und Hamsogui TINDANO nahmen an der Aufnahme teil.

4. Radiosendungen und Wiederholungen während eineinhalb Monaten der aufgenommenen Lieder.
5. Anschaffung und Auslage von Sensibilisierungsplakaten an öffentlichen Orten in Piéla, Bilanga und in den APB-Büros in Piéla, Bilanga und im Gästehaus.
6. Bewusstseinsbildung in den Dörfern.
Zwei Animateure wurden mit dieser Aufgabe betraut. Sie haben sich in die entlegensten Dörfer begeben, die Schwierigkeiten haben, Radiosendungen zu empfangen. In diesen Dörfern hielten sie mit Hilfe von Plakaten (Plakate siehe Fotos) Animationssitzungen für Kleingruppen von 20 bis 30 Personen ab, wobei sie Abstand hielten.
7. Organisation einer Mikro-Umfrage, um die Wahrnehmungen und Reaktionen der Bevölkerung in Bezug auf Covid-19 und seine sozioökonomischen Auswirkungen zu sammeln.
Die Aufnahme des kleinen wurde in die Sendung eingestreut und ausgestrahlt, um (1) den Radiohörern zu ermöglichen, zu hören, was jeder andere über die Krankheit versteht und wie man ihr vorbeugen kann, (2) den Gesundheitstechnikern am Mikro zu ermöglichen, Reaktionen zu bestätigen und/oder zu korrigieren und die richtigen Informationen zu geben.
8. Organisation und Durchführung einer Animations-Sendung mit « Direktantenne » beim Lokalradio von Piéla am Donnerstag, 02. April 2020. Die Direktantenne ermöglichte es den Radiohörern, zum besseren Verständnis Fragen zu stellen.
 - Dieses Panel wurde von Herrn Josué OUOBA, Koordinator des APB, der den APB und seine Partner vertrat, Frau MANO Banhanla, 2. stellvertretende Bürgermeisterin, die das Rathaus der Gemeinde Piéla vertrat, Herrn Bandiba LANKOANDE, Bürgermeister der Gemeinde Bilanga, Herrn OUEDRAOGO, Arzt am öffentlichen medizinischen Zentrum von Piéla und Herrn Dayéri DAMOLGA, Direktor des evangelischen medizinischen Zentrums von Piéla, angeregt.

Entwicklung der Covid-Kontamination - 19 :

Heute wird die Covid-19-Kontamination unter Kontrolle gebracht. Nur in Ouagadougou gibt es pro Tag durchschnittlich 3 bestätigte Fälle. Die große Mehrheit der bestätigten Fälle sind jedoch Burkinabes, die aus dem Ausland zurückkehren.
In unseren Gemeinden Piéla und Bilanga und selbst in unserer Region hat es keine bestätigten Fälle gegeben.

Bewertung der Aktion :

Die Verwaltungs- und Gewohnheitsbehörden und die technischen Gesundheitsdienste haben ihre Zufriedenheit mit dieser wichtigen Aktion des APB und seiner Partner zum Ausdruck gebracht. Die begünstigten Bevölkerungen freuen sich über diese Unterstützung und danken der APB und ihren Partnern.

Die APB wurde am 27. Mai vom Radio Manipouguissa Tin -Tua de Piéla interviewt, um eine Bilanz der Anstrengungen im Kampf gegen das Covid-19 zu ziehen. Es war ein Privileg für das APB, eine Bilanz seiner Intervention zu ziehen und mit einer Note der Genugtuung über die Auswirkungen der Sensibilisierung und der Verhaltensänderung der Bevölkerungen zu schließen und gleichzeitig zu fordern, dass die Einhaltung der Maßnahmen zur vollständigen Ausrottung der Coronavirus-Krankheit aufrechterhalten wird.

Schlussfolgerung:

Alles in allem können wir sagen, dass das mit dem APB und seinem Finanzpartner, dem FPB, verfolgte Ziel erreicht wurde. Als Zeugnis der totale Schutz der Bevölkerungen von Piéla und Bilanga, weil es weder in den Gemeinden noch in unserer Provinz Fälle von Covid-19 gab. Es ist der Beweis dafür, dass die Bevölkerung die von den Gesundheitsdiensten dank der Sensibilisierung durch die verschiedenen Akteure wie APB ergriffenen Massnahmen verstanden und befolgt hat. Es ist anzumerken, dass die gute Hygienepraxis allgemein übernommen wurde, und wir hoffen, dass dies nicht auf die Zeit der Covid-19 beschränkt ist, sondern dass es sich um eine tägliche und kontinuierliche Praxis handelt.

Das APB und seine Partner sollten daher gemäß Covid-19 Aktionen in dieser Richtung initiieren und nach Möglichkeit Mikroprojekte unterstützen, insbesondere solche, die das Einkommen erhöhen, um den Menschen bei der Bewältigung der Wirtschaftskrise infolge von Covid-19 zu helfen.

Geschehen zu Piéla, 30. Mai 2020

Für das APB
Der Koordinator:

Josué OUOBA